

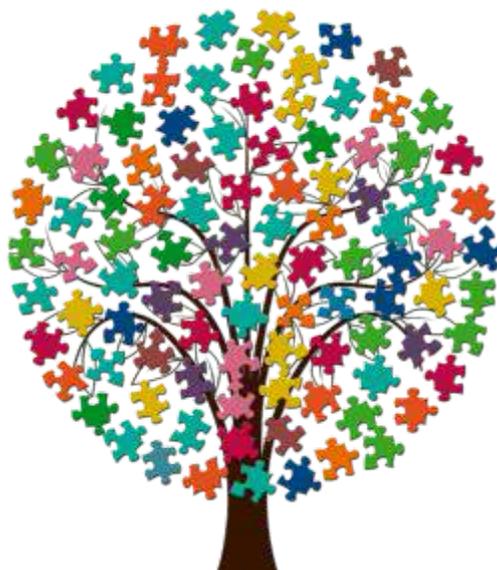
Auch Bilder, Zeichnungen, Comics und sogar Skulpturen sind gefragt

Wir suchen nicht nur Texte. Auch Bilder, Zeichnungen, Comics sind gefragt. Auch hier gilt: Es gibt keine Einschränkung des Alters und keine der Form. Neben Einzelkünstlern können sich auch Schulklassen, Jugendgruppen etc. beteiligen. Wir hoffen, dass es eine Vielzahl von Zeichnungen etc. gibt, die wir auf Plakate drucken können. Und natürlich sind auch Skulpturen etc. möglich. Alle Formen der Kunst sind gefragt. Wir freuen uns auf eure Beteiligung.



Einsendeadresse

Bis zum 31. Dezember 2021 an
Geest-Verlag
,Vor allem anderen bin ich Mensch'
Lange Straße 41 a
49377 Vechta
info@geest-verlag.de



Vor allem anderen bin ich Mensch

Freida Pinto



Schreiben und Zeichnen
gegen Ausgrenzung,
Rassismus und Antisemitismus

Eine Mitmachaktion
für Toleranz

von
Integrationsdienst Malteser Hilfsdienst e. V.
die Kulturschocker
Kultur lebt e. V.
Geest-Verlag
unterstützt von Partnerschaft für Demokratie



Teilnehmer

Teilnehmen kann jeder, vom Kind über den Jugendlichen bis hin zum Erwachsenen. Es gibt keine Altersbeschränkungen.

Mit der Einsendung versichert der Schreiber, dass die Texte von ihm sind. Die Texte dürfen veröffentlicht sein, die Rechte müssen jedoch beim Autor liegen.

Gerne können sich auch Schulklassen, Jugendgruppen etc. beteiligen.

Eine Vergütung für die Beiträge erfolgt nicht. Das Recht an den Texten verbleibt bei den Autoren.

Lesungen/Ausstellungen

Mit den Texten sollen Ausstellungen und Lesungen gegen Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus durchgeführt werden. Darüber informieren wir alle Beteiligten dann immer wieder.

Einsendung

Bis zum 31. Dezember 2021 an
Geest-Verlag

,Vor allem anderen bin ich Mensch'

Lange Straße 41 a

49377 Vechta

info@geest-verlag.de

Vor allem anderen bin ich Mensch Worum geht es?

Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu.

Wir wollen diese Entwicklung hin zu einer immer stärkeren Intoleranz in unserer Gesellschaft thematisieren, indem wir vor Ort durch Gedichte, Sprüche, Bilder und Geschichten darauf aufmerksam machen. Dazu brauchen wir eure (gleich ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener) Hilfe.

Schreibt eure Gedanken und / oder Erlebnisse auf. Malt eure Bilder.

Wir wollen eure Gedanken / Gedichte / Sätze Bilder auf Plakate, Handzettel und in eine Broschüre drucken und überall im Süddenburger Land veröffentlichen. Möglichst viele Menschen sollen auf die Thematik aufmerksam gemacht werden und eigene Haltungen reflektieren.

Also macht mit!

Mit Unterstützung von



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Was genau soll man schreiben/zeichnen?

Eure Gedanken/Bilder zum Thema Ausgrenzung, Antisemitismus und Rassismus. Das können kleine Gedichte sein, Aphorismen, Slam-Poetry oder auch längere Geschichten, in denen ihr zum Beispiel real erlebte Geschichten schreibt oder sie euch auch fiktional ausdenkt.

Dabei können Geschichten abgegeben werden, die aufzeigen, wie jemand ausgegrenzt wird oder sich mit oder ohne Hilfe gegen diese Ausgrenzung wehrt.

Die Form der Beiträge

ist euch ganz allein überlassen. Es können Gedichte sein, Aphorismen, Sprüche, Songs, Geschichten, Erzählungen, Essays, Briefe und viele andere Formen wie Zeichnungen etc.

Begrenzung

Es gibt keine Umfangsbegrenzung. Besonders suchen wir kürzere Gedichte und/oder Sprüche, auch gerade für Plakate. Längere Beiträge kommen dann in eine Broschüre.

Sprache

Ihr könnt in der Sprache schreiben, in der ihr euch am wohlsten fühlt.

Veröffentlichung

auf Plakaten, Handzetteln, in einer Broschüre

